

Gästabefragung

Alta Badia 2024/2025



Einleitung

Dieser Bericht fasst die Ergebnisse der Umfrage zusammen, die während der Tourismussaison 2024/2025 unter den Gästen von Alta Badia durchgeführt wurde. An der Befragung nahmen 296 Personen teil. Ziel der Umfrage ist es, ein besseres Verständnis für das Profil der Besucher, ihre Vorlieben, Reisegewohnheiten und Zufriedenheit zu gewinnen, mit besonderem Augenmerk auf Umweltverträglichkeit und kulturelle Aufwertung. Die Ergebnisse liefern wertvolle Hinweise für die strategische Entwicklung eines nachhaltigen Tourismusangebots.

Herkunft und Reiseart

Die meisten Gäste kommen aus Italien, Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Mehrheit reist als Paar oder mit der Familie, was das Image von Alta Badia als entspannter und familienfreundlicher Urlaubsort bestätigt. Auch internationale Besucher aus Belgien, den Niederlanden, dem Vereinigten Königreich und Frankreich sind zahlreich vertreten.

Besuchshäufigkeit und Aufenthaltsdauer

Über die Hälfte der Befragten sind Stammgäste und haben Alta Badia mehr als fünf Mal besucht. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer liegt zwischen 4 und 7 Nächten, viele bleiben auch länger. Am beliebtesten sind Hotels und Ferienwohnungen, gefolgt von B&Bs und Zweitwohnungen.

Reisemotive

Die Hauptanziehungspunkte sind die majestätischen Dolomiten (Durchschnitt 4,83/5) und der Wunsch nach Erholung in der Natur (4,74/5). Wichtig sind auch das Bedürfnis nach Entschleunigung (4,52/5) und nach psychischem und physischem Wohlbefinden (4,36/5). Weniger relevant sind Veranstaltungen und kulturelle Aktivitäten, obwohl sie geschätzt werden.

Beliebte Aktivitäten

Entspannung, Wandern, Gastronomie und alpiner Skisport sind die beliebtesten Aktivitäten. Weniger gefragt sind Klettern, Langlauf und Shopping. Natürliche Sehenswürdigkeiten erzielen die höchste Zufriedenheit (Durchschnitt 4,86/5).

Nachhaltigkeit und Umwelt

Nachhaltigkeit ist für die meisten Befragten wichtig. Besonders gewünscht sind ein besserer öffentlicher Nahverkehr (4,32/5) und die Reduzierung von Plastik (4,28/5). Viele kritisieren jedoch den starken Verkehr auf den Passstraßen und in den Ortschaften (Kritik-Durchschnitt 3,5/5). Nur eine Minderheit findet die Umweltpolitik vollständig zufriedenstellend.

Ladinische Kultur und Identität

Das Interesse an der ladinischen Kultur wächst: Die Mehrheit sieht sie als angemessen gewürdigt (4,06/5) und schätzt ihre Vermittlung. Viele Besucher wollen sich zukünftig näher damit befassen. Etwa ein Viertel der Teilnehmer kannte die ladinische Kultur vor dem Besuch nicht.

Nachhaltige Gewohnheiten der Gäste

Viele Gäste recyceln (4,46/5) und kaufen lokale Produkte (4,26/5). Weniger verbreitet sind die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel (3,08/5) und fair gehandelte Produkte (3,16/5). Es besteht also Potenzial zur Förderung nachhaltiger Alltagspraktiken.

Gästabefragung

Alta Badia 2024/2025



Mobilität und Verkehr

Das Auto bleibt das Hauptverkehrsmittel für die Anreise und die Fortbewegung vor Ort. Kritisiert werden unzureichende Frequenz und Erreichbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel. Vorschläge betreffen bessere Verbindungen in benachbarte Regionen, Ausbau des E-Verkehrs, bessere Fahrpläne in der Hochsaison sowie mehr Erleichterungen für Familien und nicht motorisierte Reisende.

Fazit

Die allgemeine Zufriedenheit ist hoch. Alta Badia zieht weiterhin treue Urlauber dank seiner natürlichen Qualität und Gastfreundschaft an. Nachhaltigkeit und Mobilität bleiben jedoch zentrale Themen, die es weiter zu verbessern gilt,